

LS141 (29141) ISOLACK PUR MATT LS402 (29402) ISOLACK PUR GLOSSY



1000 ml + 250 ml + 250-300 ml

Topfzeit bei 20°C: 3-4 Stunden



17-18" FB4 bei 20° C



Ø 1,2-1,4 mm 4 Atm HVLP: Ø 1,2-1,4 mm 2-2,5 Atm Spritzgänge: 2-3



Lufttrocknung bei 20°C: Grifffest:4-5 Stunden Durchtrocknung: 24 Stunden Ofentrocknung bei 60°C: 30 Min.

BESCHREIBUNG

2K PUR Decklack mit unterschiedlichen Glanzgraden.

ANWENDUNGSGEBIET

Uni-Decklack für verschiedene Industrie-Lackierungen.

EIGENSCHAFTEN

- Leichte Verarbeitung
- Schnelle Trocknung
- Bedingte Wetterbeständigkeit (siehe Anmerkungen)

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Auftragbar auf die folgenden Grundierungen:

- EPOXYPRIMER
- 1K FAST PRIMER
- · HI-BUILD FILLER
- EPOBUILD PRIMER
- IS FILLER HBF
- ISOSEALER B/B
- SYNTOPRIMER
- ACRIPUR PRIMER

VERARBEITUNG

Lackieren.

Mischungsverhältnis:

LS141 ISOLACK PUR MATT* (aus Binder 29141 gemischt)
29344** LECHSYS ISOLACK HARDENER (Härter) oder
29345 LECHSYS ISOLACK INDUSTRY HARDENER (Härter)
00824(Slow)-00825 (Standard) LECHSYS UNIVERSAL THINNERS (Verdünner)

Gewicht und Volumen

1000 Teile 250 Teile

250-300 Teile

*Der Decklackanteil ist gleich wie bei dem Produkt LS402

**Es empfiehlt sich, den Härter 29344 – LECHSYS ISOLACK HÄRTER – in den Aufbauten zu verwenden, wenn eine hohe Außenbeständigkeit verlangt wird.

Topfzeit bei 20°C: 4 Stunden (29344) 3 Stunden (29345) Spritzviskosität bei 20°C: 17"-18" FB 4

Ø Spritzdüse: 1,2-1,4 mm; HVLP: 1,2-1,4 mm

Spritzdruck: 4 Atm HVLP: 2 - 2,5 Atm

Spritzgänge: 2 - 3

Ablüftzeit zwischen den Gängen: 10-15 Min. Diese Zeitangabe ist ein Anhaltspunkt und vom Applikationsergebnis bestimmt, das von Faktoren wie Spritzdüse, Filmschichtdicke, angewandten Härtern und Verdünnern abhängig ist. Es ist eine gute Regel, die Teilmattierung des Films abzuwarten, bevor der nachfolgende Gang aufgetragen wird.

Empfohlene Schichtstärke: 40-50 µ

Ergiebigkeitswert (theoretische Werte): 1 L Mischung = 7 m² bei 50 μ; 1 Kg Mischung = 6,5 m² bei 50 μ

V.O.C. des spritzfertigen Produktes: ~ 540 g/l

TROCKNUNG

Lufttrocknung bei 20°C

Staubfrei: 20 Minuten Grifffest: 4-5 Stunden Durchtrocknung: 24 Stunden

Ofentrocknung bei 60°C

30 Minuten (erst nach Luftabdunstung von 30 Min.)

Die vollständige Aushärtung erfolgt in den folgenden 3-4 Tagen.

ANMERKUNGEN

Im TMB des Lechsys Systems (Nr. 0389) werden es durch eine Tabelle ausführlich die Mischungsverhältnisse zur Erzielung vom Produkt LS402 mit unterschiedlichem Glanzgrad gezeigt, das durch die Anmischung des Mattdecklacks LS141 ISOLACK PUR MATT mit dem Glanzdecklack LS145 ISOLACK PUR herstellbar ist.

Der Glanzgrad ist von der Farbe, dem Applikations- und Trocknungsverfahren abhängig.

Man muss folgendes beachten:

- Höhere Schichtdicken erreichen höhere Glanzgrade, dagegen erreichen geringere Schichtdicken niedrigere Glanzgrade.
- Die Ofentrocknung ermöglicht es, höhere Glanzgrade zu erzielen.
- Farbunterschiede jeglicher Rezeptur bleiben für Matt- und Glanzfarbtöne innerhalb Toleranzgrenzen.

Um im Winter die Aushärtung zu beschleunigen, das Produkt 09167 SPEED-O-DRY ADDITIVE bis zu (max.) 5% zufügen.

In den eingefärbten Basisfarben der Lechsys Reihe befinden sich mittelbeständige sowie preisgünstige Farben wie 29016-29023-29046-29044, die normalerweise zur Formulierung der dem Bindemittel 29145 verbundenen Farben eingesetzt werden.

Um eine höhere Farbstabilität ohne Bindemitteländerung zu erzielen, die Angaben der im Internet herausgegebenen Lechsys Gebrauchsanleitung befolgen.

MATT & GLOSS TABELLE

Die Decklacke der Familie Isolack PUR sind in unterschiedlichen Glanzgraden verfügbar:

MATT	SATIN MATT	SEMI GLOSS	GLOSS	HIGH GLOSS
3/7 GLOSS	15/25 GLOSS	30/45 GLOSS	50/75 GLOSS	≥80 GLOSS
	LS141		LS402	LS145

Technisches MB NR. 0398-D

STAND 02/2018

Die vorliegenden Informationen sind das Ergebnis streng überwachter Versuchsreihen und drücken unser Wissen nach neuesten Stand aus. Diese Angaben sind im übrigen nur als reine Informationen zu sehen. Weder verpflichten sie unsere Gesellschaft noch können sie Anlass zu Reklamationen irgendwelcher Art sein. Dies gilt auch in Anbetracht der Tatsache, daß sich die jeweiligen Anwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen.